

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 286

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 286 Bern, Samstag 6. Dezember 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, samedi 6 décembre 1958 N° 286

Radaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Talaphon Nummer (031) 21680
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Ragie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder daran Raum;
 Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berna. — Téléphone numéro (031) 21680
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Via économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Maroc: Ouverture de contingents globaux d'importation.
 Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2501)

Gemeinschuldnerin: Astoria A. G. Arosa, mit Sitz in Zürich 5, Klingenstrasse 33, Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, Ausführung von Bauten aller Art sowie Immobilien-Verwaltungen aller Art.

Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1958.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. Dezember 1958.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2683)

Gemeinschuldner: Lutz Carl, geb. 1908, von Zürich und Thal (SG), Treuhänd- und Revisionsbureau, wohnhaft Kapfsteig 1, Zürich 7, bis 23. Juli 1958 Carl Lutz & Co., Dufourstrasse 93, Zürich 8, die sich in eine Einzel-firma des bisher unbeschränkt haftenden Gesellschafters wandelte.

Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. Dezember 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeld-/Lindenstrasse, Zürich 8.

Eingabefrist: bis 6. Januar 1959.

Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (2517)

Gemeinschuldner: Trudel Fritz, geb. 1918, von Uetikon a. See, Maschinenbau und Bohrmaschinenfabrikation, Handel mit Waren aller Art, beim Bahnhof, Schwerzenbach (ZH).

Eigentümer folgender Grundstücke im Gemeindebann Schwerzenbach (ZH):
 Kat. Nr. 437: Fabrikgebäude Assek. Nr. 128 mit 16,78 Aren Grundfläche und Umgelände beim Bahnhof, Schwerzenbach.

Kat. Nr. 19: 3,46 Aren Parkplatz daselbst.

Kat. Nr. 436: Wohnhaus mit Garage Assek. Nr. 100 mit 9,59 Aren Grundfläche und Umgelände daselbst.

Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. November 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Schwerzenbach.

Eingabefrist für Forderungen, Eigentumsansprüchen und Dienstbarkeiten: 19. Dezember 1958.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 29. November 1958 beim Konkursamt Dübendorf schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandene Fahrhabe sofort bestmöglich zu verwerten.

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (2663)

Failli: Rougemont Roger, 1923, atelier de mécanique, ci-devant à Moutier, actuellement en fuite.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 novembre 1958.

Liquidation sommaire, art. 231 LP. (Un créancier qui demanderait que la liquidation ait lieu en la forme ordinaire devrait faire une avance de 500 fr.)

Délai pour les productions: 26 décembre 1958.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Sissach (2664)

Gemeinschuldner: Graf-Haas Karl, 1922, Kaufmann, Inhaber der Einzel-firma «Guso Gummigeschäft Graf», Otten, Markt-gasse 30, von Rothenfluh, wohnhaft in Gelterkinden.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1958.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Dezember 1958, vormittags 10.15 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Sissach.

Eingabefrist: bis und mit 6. Januar 1959.

NB. Der Gläubigerversammlung können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen. — Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 6. Januar 1959, mittags 12 Uhr, nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (2665)

Production de servitudes

Failli: Heiniger André, chauffages centraux, domicile: 66, avenue Béthusy, Lausanne; atelier: 30, rue Coulouvrenière, Genève.

Immeubles sis rière la commune du Chenit (Vallée de Joux).

Délai pour les productions de servitudes: le 16 décembre 1958.

Ct. de Vaud Office des faillites de La Vallée, Le Sentier (2680)

Production des servitudes

Failli: Bolomey Charles-Emile, fils d'Emile-Chs, menuisier, Le Pont.

Propriétaire des immeubles suivants: sis rière Le Pont, commune de l'Abbaye.

Délai pour l'indication des servitudes: 12 décembre 1958.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2696)

Ueber die Firma Aucter A. G., mit Sitz Ackerstrasse 44, Zürich 5, Handel mit Kolonialwaren und Früchten en gros, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 27. August 1958 den Konkurs eröffnet und mit Verfügung vom 3. Dezember 1958 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 16. Dezember 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2684)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Morf Emil, alt Baumeister, geb. 1888, von Zürich, gestorben am 31. Oktober 1958, zuletzt wohnhaft gewesen Thurwiesenstrasse 17 in Zürich 10/37.

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1958.

Datum der Einstellungsverfügung: 2. Dezember 1958.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Dezember 1958 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebnahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (2681)

Faillie: Trosseau S. A., à Fribourg.

Par ordonnance du 3 décembre 1958, le président du Tribunal de la Sarine a, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendu la liquidation. Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 décembre 1958 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de 300 fr., la liquidation sera clôturée.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2666)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 11. November 1958 den Konkurs über die Firma H a t a m a g, in Baden, Weite Gasse 34, Durchführung von Handelsgeschäften aller Art, inbegriffen Transaktionen mit Grundstücken, stellte aber das Verfahren durch Erkenntnis vom 27. November 1958 mangels freier Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Dezember 1958 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 219—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2685)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren gegen die Firma V i n o w e i n a A. G., Hardstrasse 12, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. Dezember 1958 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (2697)

Im Konkurs über Zimmermann Balz, Malergeschäft, von Schwändi, in Hätzingen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2667)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Frau Dreher-Müller Louise, Zug, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet mittelst Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Begehren um Abtretung von Massarechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist dem Konkursamt Zug schriftlich einzureichen.

Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken sind ebenfalls innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an bei der Justizkommission des Kantons Zug als Aufsichtsbehörde schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Zuteilung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2686)
Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Transport- und Schifffahrts-Kontor A. G., Speditionen, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (2687)
Kollokationsplanaufgabe und Einladung zur II. Gläubigerversammlung

Im Konkurs der Firma R i b i & Benedetti, Inh. Philipp Benedetti-Eigenmann, Papeterie und Bureaubedarf en gros, Parkstrasse 21, in Binningen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit Kompetenzausscheidung und den Verfügungen der Konkursverwaltung den beteiligten Gläubigern während zehn Tagen beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, anzuhellen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der kant. Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal einzureichen.

Gleichzeitig werden die Gläubiger zur II. Gläubigerversammlung auf Dienstag, den 30. Dezember 1958, 14.30 Uhr, im Bureau der Bezirksschreiberei Binningen eingeladen mit folgender Traktandenliste:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwertung der Aktiven.
5. Diversa.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Liestal (2688)

Im Konkurs über Jö r i n - H i r s c h i Hans, Drogist, Fröschmattstrasse 29, Pratteln, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar mit der Kompetenzausscheidung und den Verfügungen der Konkursverwaltung den beteiligten Gläubigern ab 6. Dezember 1958 während zehn Tagen beim Konkursamt Liestal zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Liestal und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2682)
Auflage Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: P e t e r J u l e s, 1919, Bauunternehmer, in Neuenhof. Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 16. Dezember 1958, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne des Art. 260 SchKG sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, ebenfalls bis zum 16. Dezember 1958 beim Konkursamt Baden einzureichen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2668)
Auflage Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: T r e i c h l e r H a n s H e i n r i c h, 1921, photographisches Atelier und Handel mit Kinoartikeln, Lägerstrasse 19, in Wettingen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 16. Dezember 1958, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne des Art. 260 SchKG sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, ebenfalls bis zum 16. Dezember 1958 beim Konkursamt Baden einzureichen.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2698)

Faillie: Succession répudiée de Grivel Louis Jules, commerce de soieries et lainages, 5, rue du Marché (dp) et 40, boulevard Helvétique, Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé l'inventaire contenant la liste des biens déclarés de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (2689)

Das Konkursverfahren über die K ü h l s c h r a n k K i e n e r A. G., Hertensteinstrasse 66, in Luzern, mit Filialen in Basel, Bern und Zürich, ist durch Verfügung des Amtspräsidenten II von Luzern-Stadt vom 2. Dezember 1958 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2669)

Das Konkursverfahren über K e l l e r - Z u b e r b ü h l e r E l m a r, vormals in Neuhausen am Rheinfall, jetzt in Hemmental (SH), ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 28. November 1958 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2670)

Der unterm 14. Oktober 1958 über B a d e r W a l t e r, geb. 1910, des Fritz sel., Metzgermeister; Inhaber der Einzelfirma: Walter Bader-Gygax, Metzgerei und Wursterei, Gurzelgasse 21, Solothurn, eröffnete Konkurs ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 1. Dezember 1958 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Land, Luzern* (2690)
Gemeinschuldnerin: Immobilien-Aktiengesellschaft Zug, Baarerstr. 71, in Zug.
Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, 8. Januar 1959, 14.30 Uhr, im Hotel «Pilatus» in Horw.
Auflage der Lastenverzeichnisse und der Steigerungsbedingungen ab 26. Dezember 1958.

Steigerungsobjekte: Im Grundbuch Horw gelegene Grundstücke:

1. Nr. 1206, Plan 32, Riedmatt, 9 a 35 m², Kantonsstrasse 122, Wohnhaus mit Garage Nr. 667, versichert für Fr. 260 000.—, Hofraum, Garten, Katasterschätzung: Fr. 210 000.—, konkursamtliche Schätzung: Franken 269 000.—, Grundpfandrechte inkl. Zinsen auf den Steigerungstag: Fr. 333 153.80.
2. Nr. 1207, Plan 32, Riedmatt, 7 a 68 m², Kantonsstrasse 121, Wohnhaus mit Garage Nr. 666, versichert für Fr. 260 000.—, Hofraum, Garten, Katasterschätzung: Fr. 210 000.—, konkursamtliche Schätzung: Franken 257 000.—, Grundpfandrechte inkl. Zinsen auf den Steigerungstag: Fr. 332 237.45.
3. Nr. 1125, Plan 32, 37, 38, Schönaufhof, 8 a 38 m, Bauland, Katasterschätzung: Fr. 5000.—, konkursamtliche Schätzung: Fr. 20 950.—, Grundpfandrechte inkl. Zinsen auf den Steigerungstag: Fr. 78 622.45.
4. Nr. 1186, Plan 32, Riedmatt, 9 a 51 m², Bauland, Katasterschätzung: Fr. 7600.—, konkursamtliche Schätzung: Fr. 23 775.—, Grundpfandrechte inkl. Zinsen auf den Steigerungstag: Fr. 83 462.15.
5. Nr. 1208, Plan 32, Riedmatt, 7 a 68 m², Bauland, Katasterschätzung: Fr. 7100.—, konkursamtliche Schätzung: Fr. 19 200.—, Grundpfandrechte inkl. Zinsen auf den Steigerungstag: Fr. 75 625.15.
6. Nr. 1209, Plan 32, Riedmatt, 7 a 45 m², Bauland, Katasterschätzung: Fr. 7200.—, konkursamtliche Schätzung: Fr. 18 625.—, Grundpfandrechte inkl. Zinsen auf den Steigerungstag: Fr. 74 640.70.
7. Nr. 1264, Plan 32, Riedmatt, 8 a 81 m², Bauland, Katasterschätzung: Fr. 7800.—, konkursamtliche Schätzung: Fr. 22 025.—, Grundpfandrechte auf den Steigerungstag: Fr. 80 464.60.
8. Nr. 1265, Plan 32, Riedmatt, 7 a 93 m², Bauland, Katasterschätzung: Fr. 7000.—, konkursamtliche Schätzung: Fr. 19 825.—, Grundpfandrechte inkl. Zinsen auf den Steigerungstag: Fr. 76 695.80.
9. Nr. 1266, Plan 32, Riedmatt, 8 a 65 m², Bauland, Katasterschätzung: Fr. 7600.—, konkursamtliche Schätzung: Fr. 21 625.—, Grundpfandrechte inkl. Zinsen auf den Steigerungstag: Fr. 78 376.80.

Die Steigerung erfolgt im Auftrage des Konkursamtes Zug. Die Grundstücke werden an dieser einzigen Steigerung dem Meistbietenden zugeschlagen, ohne Rücksicht auf die konkursamtlichen Schätzungen. Vor dem Zuschlag sind folgende Zahlungen zu leisten:

- a) für die Grundstücke Nrn. 1206 und 1207: je Fr. 10 000.—,
- b) für die übrigen Grundstücke: je Fr. 2000.—.

Luzern, 3. Dezember 1958. Konkursamt Luzern-Land.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (2671)
Konkursrechtliche Liegenschaften-Steigerung

Aus dem Konkurs des Meyer Robert, Kinderwagengeschäft, Solothurn, wird Donnerstag, den 15. Januar 1959, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn, Amthaus 2, 1. Stock, öffentlich versteigert:

Grundbuch Solothurn Nr. 694.

1 Are 42 m ² Hausplatz auf dem Friedhofplatz, geschätzt	Fr. 7 100.—
Wohn- und Geschäftshaus Nr. 5, geschätzt	Fr. 88 200.—
Total Katasterschätzung:	Fr. 95 300.—
Konkursamtliche Schätzung:	Fr. 200 000.—

Die sich an guter Geschäftslage befindende Liegenschaft enthält 2 Ladenlokale mit 3 Schaufenstern, ausgebaute Lagerräume und eine 5-Zimmerwohnung im 1. Stock. Lift, Zentralheizung.

Das Objekt kann Montag, den 12. Januar 1959, 15 bis 17 Uhr, besichtigt werden.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 20. Dezember 1958 während 10 Tagen beim Konkursamt der Stadt Solothurn zur Einsicht auf.

Auf Anrechnung an die Kaufsumme ist unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Konkursamt Solothurn: W. Isler, Notar.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Diessenhofen* (2672)
im Auftrag des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich
Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung

Im Auftrage des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich, Zürich 11/51, wird für Rechnung der Konkursmasse Egli-Hösli-Werner, Liegenschaftenhändler, Fellenbergstrasse 227, Zürich 9/47, konkursamtlich versteigert:

Liegenschaft im Gemeindebann Diessenhofen:

Kataster-Nr. 89: Wohnhaus und Oekoanlagegebäude, zum Ochsen, assek. unter Nr. 168 für Fr. 66 000 (inkl. Fr. 22 000 Zusatzversicherung), samt Zugehör im Schätzungswert von Fr. 100.

Werkstatt, assek. unter Nr. 159 für Fr. 1200 (inkl. Fr. 400 Zusatzversicherung).

Gebäudegrundfläche und Hofraum ca. 4,23 Aren.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 40 000.

Steigerungstag: Freitag, den 16. Januar 1959, 16 Uhr, im Restaurant Lamm, Diessenhofen.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 4000 zu leisten.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 2. bis 11. Januar 1959 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Diessenhofen.

Diessenhofen, den 2. Dezember 1958.

Im Auftrage des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich:
Betreibungsamt Diessenhofen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenuzten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmfähig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Wädenswil* (2699)

Schuldnerin: Leuthold M., AG, Fabrikation von und Handel an gros und en détail mit Textilien und ähnlichen Produkten, Gerbestrasse, Wädenswil, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse Nr. 35, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung des Bezirksgerichtes, I. Abteilung, Horgen: 28. November 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 28. März 1959.

Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. W. Güller, Fraumünsterstrasse 23, Zürich 1. Eingabefrist: bis und mit 26. Dezember 1958. Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 28. November 1958, sowie eventuelle Pfandrechte, Eigentumsvorbehalte und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Februar 1959, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarwangen* (2673)

Schuldner: Obrist Rudolf, Mühle, Aarwangen.

Datum der Bewilligung: 28. November 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Wenger Fr., Konkursbeamter, Aarwangen.

Eingabefrist: bis und mit 26. Dezember 1958. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen mit Beilage von Beweismitteln innerhalb der Eingabefrist — bei den gesetzlichen Verwirklichungsfolgen — beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Februar 1959, nachmittags 2.30 Uhr, im Gasthof zum «Wilden Mann», in Aarwangen.

Auflage der Akten: ab 26. Januar 1959, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (2700)

Schuldner: Manzini Gottardo, Wirt zum Restaurant «Landhaus», Altenbergstrasse 6, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten II von Bern: 26. November 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Peter Luginbühl, Notar, Neuengasse 20, Bern.

Eingabefrist: bis und mit 31. Dezember 1958. Die Gläubiger des Herrn Gottardo Manzini werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Januar 1959, 14.30 Uhr, in der Turnerstube des Restaurant «Bürgerhaus», Neuengasse 20, Bern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Sarine* (2674)

Débiteur: Granget Gilbert, fils d'Adrien, de Lentigny, épicerie, primeurs, à Fribourg, rue de Lausanne 55.

Date de l'octroi du sursis de deux mois: 1^{er} décembre 1958.

Commissaire: le préposé à l'office des faillites de la Sarine, à Fribourg.

Délai pour les productions: 26 décembre 1958.

Assemblée des créanciers: mardi 13 janvier 1959, à 15 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Examen des pièces: dès le 3 janvier 1959.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Seebezirk* (2675)

Schuldner: Wilhelm Ernst, Polsterei und Möbelhandlung, Neuhaus-Eschenbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht See: 2. Dezember 1958.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Dr. A. Oswald, Konkursbeamter, Rapperswil.

Eingabefrist: bis zum 27. Dezember 1958. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 2. Dezember 1958) mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird den Gläubigern später bekanntgegeben.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (2676)

Débiteur: Cornu Gaston, boulanger-pâtissier, avenue Juste-Olivier 23, Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: 27 novembre 1958.

Durée du sursis: 3 mois, expirant le 27 février 1959.

Commissaire: M. Max Luisier, préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 26 décembre 1958.

Assemblée des créanciers: 3 février 1959, à 15 heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: dès le 22 janvier 1959, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile Saint-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Kt. Luzern *Konkurskreis Rothenburg* (2677)
Schuldner: **Ottiger Xaver**, Parkettier, Eschenbacherstrasse, Rothenburg.

Gemäss Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 29. November 1958 ist die dem Schuldner am 11. Juli 1958 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 11. Januar 1959 verlängert worden.

Rothenburg, den 1. Dezember 1958.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Jos. Kilchmann, Sachwalter.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Orbe* (2678)

Par décision du 2 décembre 1958, le président du Tribunal du district d'Orbe a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 6 mars 1959, le sursis concordataire accordé à **Mayor Georges**, boucherie-charcuterie, à Chavornay.

L'assemblée des créanciers, fixée au mercredi 10 décembre 1958 est renvoyée au mercredi 4 février 1959, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Orbe.

Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 24 janvier 1959, au bureau du commissaire.

Orbe, le 2 décembre 1958.

Le commissaire au sursis:
R. Baudat, préposé.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Tribunal du district, Porrentruy* (2691)

Débiteur: **von Dach Charly**, scierie et commerce de bois, à Porrentruy. Jour, heure et lieu de l'audience: vendredi 19 décembre 1958, à 14 heures 30, salle des audiences, Hôtel des Halles (1^{er} étage), à Porrentruy.

Porrentruy, 3 décembre 1958.

Le président I du Tribunal du district de Porrentruy: **Jobé**.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brugg* (2692)

Die Verhandlung über den von **Pauli Gottlieb**, Schreinerei, in Villnachern, angestrebten Nachlassvertrag findet statt; Dienstag, den 16. Dezember 1958, 17.30 Uhr, vor Bezirksgericht Brugg.

Gerichtskanzlei Brugg:
Meier.

Ct. de Vaud *Tribunal de Morges* (2693)

Le président du Tribunal du district de Morges, à vous tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 16 janvier 1959, à 9 heures 15, à Morges, place St-Louis 2, 1^{er} étage, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par **Produits Morgia S. A.**, à Morges.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Morges, le 3 décembre 1958.

Le président: **Weith**.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (2701)
Nachlassvertrag

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 14. November 1958 den von der

Aktiengesellschaft für Rationelle Verpackung, Seefeldstrasse 45, Zürich 8, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Dividende von 25 %, zahlbar 7 1/2 % innert 10 Tagen, seit Rechtskraft des bestätigten Nachlassvertrages, weitere 7 1/2 % bis zum 30. Juni 1959, und die restlichen 10 % bis zum 30. Juni 1960, wobei jedem Gläubiger das Recht eingeräumt wird, an Stelle der 3. Rate sofort nach Rechtskraft des Nachlassvertrages Aktien der sanierten Gesellschaft für Rationelle Verpackung zum Nominalwert zu beziehen, welches Recht von den Gläubigern bis Ende 1960 ausgeübt werden kann, gerichtlich bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlassstundung dahin.

Zürich, den 3. Dezember 1958. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber: **Hofmann**.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (2661^a)

Débiteurs: **Dame Franz Yvonne**, née Péron, et succession de feu **Franz Pierre**, La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: **Monsieur Maurice Favre**, avocat, La Chaux-de-Fonds. Date du jugement refusant l'homologation: 1^{er} décembre 1958.

Neuchâtel, le 2 décembre 1958.

Le greffier du Tribunal cantonal:
W. Cachelin.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (2694)

Auflage einer provisorischen Verteilungsliste

In Auseinandersetzungsverfahren des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung des **Bolli Otto**, dipl. Baumeister, in Nachlassliq., Luzern, gelangt im Einvernehmen mit dem Gläubigerausschuss an die rechtskräftig kollozierten Kurrentforderungen eine erste Abschlagszahlung von 10 % zur Auszahlung. Der diesbezügliche Verteilungsplan liegt vom 6. bis und mit 26. Dezember 1958 auf dem Bureau des unterzeichneten Liquidators zur Einsicht der beteiligten Gläubiger auf.

Allfällige Beschwerden sind bis und mit 26. Dezember 1958 bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Falls keine Beschwerden anhängig gemacht werden, erfolgt die Zustellung der Befehrisse am 29. Dezember 1958 durch die Post.

Luzern, den 3. Dezember 1958.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:

Leo Balmer-Ott,
Sachwalter- und Inkassobüro, Hirschengraben 40, Luzern.

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (2703)

Provisorische Verteilungsliste im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Eichenberger Peter Rud.** in Nachlassliquidation, Fabrikation von und Handel mit Textil- und Modewaren, Basel, gelangt im Einvernehmen mit dem Gläubigerausschuss und nach Massgabe der Verteilungsliste vom 5. September 1956 mit Nachtrag vom 8. Juni 1957 und der Verteilungsliste vom 31. Oktober 1957 eine dritte Teildividende von 5 % zur Auszahlung. Der Verteilungsplan liegt vom 6. Dezember 1958 an während 20 Tagen beim Konkursamt Basel-Stadt den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert 20 Tagen bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Abschlagszahlungen erfolgen nach Ablauf der Beschränkungsfrist.

Basel, den 6. Dezember 1958.

Der Liquidator:

Dr. Hans Batschelet, Advokat und Notar,
Augustinergasse 5, Basel.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Moudon* (2679)

Concordat par abandon d'actif: **Godel Joseph**, marchand de porcs, Vucherens.

Date du dépôt: 6 décembre 1958.

Délai pour intenter action en opposition: 16 décembre 1958; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Moudon, le 2 décembre 1958.

Pour la commission de liquidation: **M. Bigler**.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. Ticino *Ufficio di esecuzione, Mendrisio* (2695)

Avviso sospensione di incanto di beni immobili

Sono sospesi gli incanti indetti per il 9 dicembre 1958 nelle seguenti esecuzioni:

1^o N° 17492 a carico della Manifattura Tessile San Giorgio S. A., in Poschiavo.

2^o N° 19857 a carico della Società Immobiliare e finanziaria Paticini S. A., pure in Poschiavo.

Il tutto in conformità dell'art. 206 LFEE, a dipendenza dei singoli fallimenti, decretati il 29 novembre 1958, nei confronti delle suindicate due società dalla Commissione del Tribunale di Circolo di Poschiavo.

Mendrisio, 4 dicembre 1958.

Per l'Ufficio di esecuzione e fallimenti:
Avv. G. Catenazzi, uff.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., Aargau, Ticino, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

Sterbefonds Grütli, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1958, Seite 3188). Neu führen Kollektivunterschrift: **Dr. Edwin Rüegg**, von und in Zürich, Obmann, und **Johann Storrer**, von und in Zürich, Kassenverwalter und zugleich Schriftführer.

26. November 1958.

Personalfürsorgeanstalt der Valfinance A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Valfinance A.G.» und ihre Angehörigen, insbesondere im Alter und bei Tod, gegebenen-

falls auch bei Invaldität, Unfall oder Krankheit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident des Stiftungsrates ist Charles Zbinden, von Guggisberg, in Zürich; Sekretär ist Jean-Pierre Dalcher, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, und weiteres Mitglied Ernst Ballmer, von Lausen (Basel-Landschaft), in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Talstrasse 70, in Zürich 1 (bei der Valfinance AG.).

26. November 1958.

Honegger-Hilfsfonds, in Rütli (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1945, Seite 2829). Infolge behördlicher Aenderung lautet die Adresse der Stiftung Tannerstrasse 1 (bei der Firma Honegger & Co. vorm. Emil Honegger).

27. November 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rudolf Brauchbar & Cie. AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1958, Seite 2721). Die Unterschrift von Heinrich Trüb ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. Max Nievergelt, von Zürich, in Uitikon a. A., Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet mit Rudolf Brauchbar, Präsident des Stiftungsrates.

28. November 1958.

PKZ Alters-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. September 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, die im Dienste der «PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft» stehenden Arbeitnehmer und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod zu schützen und ihnen bei unverschuldeter Notlage Hilfe zu leisten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Rudolf Burger, Präsident, und Walter Burger, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bederstrasse Nr. 115, in Zürich 2 (bei der PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft).

28. November 1958.

Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Blankart & Cie., Inhaber Dr. Felix Somary & Cie., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1957, Seite 3412). Mit Beschluss vom 21. November 1958 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Blankart & Cie., Inhaber Somary & Cie., Zürich. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Blankart & Cie., Inhaber Somary & Cie.». Geschäftsdomizil: Stadthausquai 7, in Zürich 1 (bei der Firma Blankart & Cie., Inhaber Somary & Cie.).

28. November 1958.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Pestalozzi & Co., Eisenhandlung, in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1954, Seite 3096). Die Unterschrift von Friedrich Pestalozzi ist erloschen.

29. November 1958.

Personalfürsorgestiftung der Bank Hofmann A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 75 vom 29. März 1952, Seite 847). Die Unterschriften von Dr. Paul Gyseler und Walter Meier sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Heinrich Hürlimann, von und in Zürich, Präsident, und Dr. Hans Wagner, von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft), weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

2. Dezember 1958.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der Konsumgenossenschaft Konkordia Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1953, Seite 1759). Die Unterschrift von Niklaus Brunner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Alphons Trippel, von Neuhausen, in Winterthur, Aktuar des Stiftungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

3. Dezember 1958.

Wohlfahrtsfonds Gottlieb Pfenninger AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Gottlieb Pfenninger A.-G.», in Zürich, durch Ausrichtung von Leistungen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles, verursacht durch Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und Arbeitslosigkeit, oder zur Milderung oder Beseitigung einer andern besonderen Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Gottlieb Pfenninger, von und in Zürich, Präsident, sowie Lilly Pfenninger, von und in Zürich, und Klara Burkhard, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Aegertenstrasse 8, in Zürich 3 (bei der Gottlieb Pfenninger A.-G.).

3. Dezember 1958.

Wohlfahrtsfonds der Rühlingstahl Aktiengesellschaft, in Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1944, Seite 2242). Die Unterschrift von Alfred Wespi ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

26. November 1958.

Personalfürsorgestiftung der Artiana Schweizerische Krankenkasse, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Artiana, Schweizerische Krankenkasse, Verein, mit Sitz in Bern, bzw. ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall oder Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die von ihm bezeichnete Kontrollstelle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, wovon mindestens eines, jedoch höchstens zwei, durch die Arbeitnehmer aus dem Kreise der Destinatäre zu bezeichnen sind, die übrigen durch den Vorstand der Artiana. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Willi Stämpfli, von Wohlen bei Bern, in Untereisen, Präsident; Hubert Rieser, von und in Bern, und Hansjörg Straub, von St. Gallen, in Bern, Mitglieder. Domizil der Stiftung: Effingerstrasse 25 (im Bureau der «Artiana, Schweizerische Krankenkasse»).

3. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Agrochemie A.G., Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz des Personals der Firma «Agrochemie A.G.», in Bern, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, von Krankheit, Unfall und Invalidität sowie die Ausrichtung von Zuwendungen beim Tode von Arbeitnehmern an die Hinterlassenen. Organe der Stiftung sind der vom Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannte Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle der Stifterfirma. Je zwei Mitglieder des

Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Fritz von Almen, von und in Lauterbrunnen, Präsident; Dr. Felix Wiget, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, Mitglied, und Hans Spahni, von Niedermuhlern, in Bern, Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil der Stiftung: Effingerstrasse 4a (im Bureau der «Agrochemie A.G.»).

3. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Holger Andreasen A.G., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer oder seine Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit, ferner von Beiträgen an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrts-häusern oder ähnlichen Einrichtungen zu Gunsten des Personals des Arbeitgebers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, der vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt wird. Mindestens ein Mitglied muss dem Personal der Stifterfirma angehören. Kurt Maybach, von Dürrenroth, in Bern, Präsident, und Arthur Kammermann, von Vehegen, in Bern, Vizepräsident, führen Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Thunstrasse 11 (im Bureau der «Holger Andreasen A.G.»).

Bureau Biel

28. November 1958.

Fonds en faveur du personnel de Bureau complet Bienne S.A., in Biel (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1946, Seite 2199). Die Unterschriften von César Campiche und Pierre Campiche sind erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates wurde gewählt: Adolf Moeckli, von Mett-Oberschlatt (Thurgau), in Biel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit Hans Alder (bisher).

Bureau Fraubrunnen

29. November 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Hostettler, Möbelfabrik, Münchenbuchsee, in Münchenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit und Unfall sowie die Fürsorge zugunsten der Hinterbliebenen im Falle des Todes eines Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Dieser bestimmt ausserdem die Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Otto Hostettler, des Ernst, geb. 1915, Präsident, und dessen Ehefrau, Frieda Hostettler-Broger, Mitglied, beide von Rüschegg, in Münchenbuchsee; sie zeichnen einzeln. Domizil der Stiftung: Bernstrasse, im Bureau der Firma Otto Hostettler, Möbelfabrik.

2. Dezember 1958.

Fürsorgestiftung der Elektra Fraubrunnen, in Fraubrunnen (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1939, Seite 1749). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden der Präsident Fritz Walther, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu gewählt wurde als Präsident Paul Messer, von Zauggenried, in Iffwil. Präsident und Sekretär des Verwaltungsausschusses zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. November 1958.

Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in der Zentralschweiz, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1958/28. November 1958 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge jeder Art und der Förderung der Fürsorge für die Arbeitnehmer und deren Hinterbliebene der der Stiftung vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber, insbesondere im Alter oder bei Tod, Invalidität oder andern Notlagen. Die Stiftung beabsichtigt auf Grund besonderer Vereinbarungen mit Arbeitgebern die Errichtung von Fürsorgewerken. Die Tätigkeit der Stiftung erstreckt sich auf das Gebiet der Zentralschweiz (Kantone Luzern, Nid- und Obwalden, Schwyz, Uri und Zug). Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis 9, durch die Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ernannten Mitgliedern. Präsident ist Josef Lautenschlager, von Au (Thurgau), in Luzern; zeichnungsberechtigte Mitglieder sind Dr. Rudolf Theophil Sarasin, von und in Basel, und Dr. Kaspar Meier, von Rothenburg, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse der Stiftung: Alpenstrasse 1 (bei der Basler Leben General-Agentur Luzern).

1. Dezember 1958.

Stiftung Personalfürsorge der Butterzentrale Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1949, Seite 1692). Die Unterschriften von Alfred Winiger und Josef Weltert sind erloschen. Präsident ist jetzt Josef Strebel (bisher Mitglied); Mitglieder sind Werner Burri, von und in Malters, und Franz Schürmann, von und in Littau. Sie zeichnen zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

26. November 1958.

Arbeiterfürsorge der Papierfabrik Biberist, in Biberist, Stiftung (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 83). Alfred Pettermand, Präsident, ist aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Mitglied des Stiftungsvorstandes, zugleich als Präsident, gewählt Felix Eisenmann, von Solothurn, in Biberist. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

28. November 1958.

Pensionskasse für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firmen Vereinigte Tabakfabriken A.G. Neuenburg-Serrières, A. Batschari, Cigarettenfabrik, Aktiengesellschaft und Plantation de tabacs de Collomby et des environs, S. à r. l., in Solothurn (SHAB. Nr. 126 vom 31. Mai 1952, Seite 1400). Das Domizil befindet sich Weissensteinstrasse 15, im Advokaturbureau Dr. Hans Spillmann.

28. November 1958.

Arbeiterfürsorge der Firmen Vereinigte Tabakfabriken A.G. Neuenburg-Serrières und A. Batschari, Cigarettenfabrik, Aktiengesellschaft, in Solothurn (SHAB. Nr. 126 vom 31. Mai 1952, Seite 1400). Das Domizil befindet sich an der Weissensteinstrasse 15, im Advokaturbureau Dr. Hans Spillmann.

28. November 1958.

Wohlfahrtsstiftung V.T.A.G., in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. November 1958 eine Stiftung.

Sie bezweckt, die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firmen Vereinigte Tabakfabriken A.G. Neuenburg-Serrières», «A. Batschari, Cigarettenfabrik Aktiengesellschaft» und «Orecla AG», sowie die Hinterbliebenen im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlagen, durch einmalige oder wiederholte Zuweisungen aus dem Stiftungsvermögen zu unterstützen. Die Stiftung kann ferner Zuwendungen an die Pensionskassen der obgenannten Firmen erbringen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, die von den Stifterfirmen ernannt werden. Der Rat bezeichnet eine Kontrollstelle. Präsident des Stiftungsrates ist Alfred Bek, von Schaffhausen, in St-Blaise; Sekretär: Emil Stutz, von Liestal, in Zürich; Ernst Ryf, von Bannwil, in Auvornier, und Max Kleiner, von Mettmenstetten, in Biberist, sind die weiteren Mitglieder. Die Stiftungsräte zeichnen zu zweien. Domizil: Weissensteinstrasse 15 (Advokaturbureau Dr. Hans Spillmann).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung des Basler Tierschutzvereins, in Basel (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1953, Seite 1832). Die Unterschrift des Paul Bider ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt das neue Mitglied des Stiftungsrates Hans Eduard Riggenbach, von und in Basel.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. November 1958.

Personalfürsorgestiftung der Henkel & Cie. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1957, Seite 2268). Die Unterschriften von Ingo Leuzinger und Arthur Hofmann sind erloschen. Den neuen Stiftungsräten Dr. Ulrich Züllig, von Arbon, in Pratteln, und Hans Janz, von und in Basel, ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

27. November 1958.

Fürsorgestiftung der Firma Deggeller & Peter, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1950, Seite 2504). Aus dem Stiftungsrat ist Elsa Leemann-Heuberger ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuarin und Kassierin in den Stiftungsrat gewählt: Hedvig Chappatte, von Le Noirmont, in Schaffhausen. Sie zeichnet kollektiv zu zweien. Jürg Peter, Mitglied des Stiftungsrates, ist auch Bürger von Schaffhausen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

29. November 1958.

Benzenrüti-Stiftung, in Heiden (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1949, Seite 692). Die Unterschrift von Dr. med. Ulrich Buff, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Dr. med. Karl Niederer, von Lutzenberg, in Heiden. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen die Unterschrift zu zweien kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

28. November 1958.

Wohlfahrtsfonds der Firma Paul Zimmerli AG., in Aarau, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Paul Zimmerli AG.» im Alter oder bei Invalidität, Tod sowie unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Einziges Mitglied ist Paul Zimmerli, von Untertentfelden, in Aarau. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bureau der Firma.

2. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma M. Geissmann & Cie. A.G. Hägglingen, in Hägglingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. August 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma M. Geissmann & Co. Aktiengesellschaft sowie für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident oder Sekretär zu zweien mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Präsident ist Adolf Wirth-Blunsch, von und in Hägglingen; Vizepräsident: Josef Sax-Koch, von Büttikon, in Hägglingen; Sekretär: Ernst Geissmann, von und in Hägglingen; weitere Mitglieder sind: Martin Richner-Wirth und Jakob Geissmann-Borner, beide von und in Hägglingen. Domizil: im Bureau der Firma.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

27 novembre 1958.

Asilo Infantile Famiglia Giovanni Bernasconi, in Mendrisio (FUSC. del 26 febbraio 1955, N° 48, pagina 549). Giuseppe Bolzani, decesso, non fa più parte del consiglio direttivo; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stata nominata segretaria Gianna Spangher nata Bernasconi, italiana, in Mendrisio, con firma collettiva con un altro membro del consiglio direttivo.

Genf — Genève — Ginevra

2 décembre 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme de Gravières d'Arare SAGA, à Plan-les-Ouates. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 19 novembre 1958, une fondation ayant pour but de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, aux membres du personnel, employés et ouvriers, de la Société Anonyme de Gravières d'Arare SAGA, à Plan-les-Ouates, qui subiraient les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, ainsi qu'à leur famille en cas de décès. La fondation peut également, en cas de gêne, verser des secours spéciaux aux bénéficiaires, en cas de maladie, d'accident, de chômage ou de détresse involontaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres au moins. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation suivants: René Veit, président, de Genève, à Chêne-Bougeries; Emile Cochet, vice-président, de et à Anières, et Paul André, secrétaire, de Genève, à Carouge. Domicile: Arare, bureaux de la Société Anonyme de Gravières d'Arare SAGA.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Maroc

Ouverture de contingents globaux d'importation

Le «Bulletin Officiel» N° 2403 du 14 novembre 1958 a publié un tableau des contingents ouverts au titre du deuxième semestre 1958 pour l'importation de produits originaires et en provenance de l'Union européenne des paiements et des pays à francs transférables. A toutes fins utiles, il est reproduit ci-après un relevé des crédits dont il s'agit en tant qu'ils se rapportent à des marchandises pouvant présenter de l'intérêt pour les exportateurs suisses:

Désignation des produits	Valeur en millions de francs marocains	Désignation des produits	Valeur en millions de francs marocains
Fromage	200*	Produits chimiques	620
Laits conservés	600*	Produits pharmaceutiques	75
Filé de fibranne	60**	Colorants et pigments	95
Filé de rayonne	80**	Peintures et vernis	25
Filé de coton	110**	Colles	40
Tissus de coton et de fibranne	2730	Courroies tuyaux	90
Pansements	25	Bolles de caoutchouc	10*
Papiers kraft	130	Demi-produits en cuivre et alliages de cuivre	80**
Autres papiers et cartons	210	Réserve monétaire	550
Papier journal	30	Engrais, insecticides, antieryp-togamiques et dés herbants	150
Quincaillerie de ménage	150**		
Carreaux de revêtement	40*		
Produits antifurieux	150		

Selon l'avis aux importateurs N° 810 ayant pour objet de déterminer les modalités de répartition des contingents globaux marqués d'un astérisque [*] ou d'une partie de ceux-ci réservée à l'artisanat seulement (cf. les contingents en regard desquels sont insérés deux astérisques [**]) il appartient aux importateurs de présenter leurs demandes d'attribution de crédit au Sous-Secrétariat d'Etat au commerce, à l'industrie, à l'artisanat et à la marine marchande (Direction du commerce) à Rabat, avant le 15 décembre 1958. Toutefois, il est prévu une procédure spéciale de répartition en faveur des anciens importateurs de produits laitiers (fromage et laits conservés). Quant aux modalités de répartition des autres contingents ou parties de contingents ci-dessus, il n'en est pas fait mention spécialement dans l'avis aux importateurs N° 810. En revanche, une remarque générale insérée dans ce dernier laisse supposer que les crédits ou parts de crédits en cause sont répartis par les ministères et services techniques en fonction des besoins exprimés par les importateurs et utilisateurs industriels ou agricoles lors de l'élaboration du programme d'importation auquel s'applique cet avis.

Le «Bulletin Officiel» du 14 novembre 1958 a publié d'autre part une communication informant les intéressés de l'ouverture d'un contingent de 105 millions de francs marocains pour l'importation au Maroc de pâtes à papier originaires et en provenance de tous pays. 286. 6. 12. 58

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Bischoff Hans, Techniker, VI 10872. - Engler Kurt, Vertreter, VI 11060. - Heitz F., Dr., Bezirkslehrer, VI 10603. Aarburg: Steiner Walter, Elfen-Textil, Vb 4062. Arlesheim: Spinnler-Dunkel Fritz, mechanische Werkstätte, V 29173. Arosa: Mark Heh, Tapezierer, X 6582. Aumont: Association forestière Glâne-Broye, IIa 5773. Basel: Ackermann Hans, Lehrer, V 28213. - Basler-Unfall Allg. Versicherungs-Gesellschaft V 1610. - Blasowitsch-Malzanini P., Blumen, Holec, V 29149. - Böcker-Degen Richard, V 29137. - Bodmer-Eckerle Walter, V 24988. - Bosshard Margrit, Gewerbelehrerin, V 6164. - Breitenstein-Hoffmann Th., Lehrer, V 23893. - Cluborgan des Sportclub Kleinhüningen, V 29074. - Feigenwinter Oskar, Elektrotechniker, V 29154. - Flory-Schaer Yolanda, Flory-Bonbons, V 29179. - Gerstner & Kutter, V 29170. - Harter H., Vertretungen, V 29106. - Hartmann Georges, Dr. med., Assistenzarzt, V 29110. - Hauenstein-Kunzelmann Silvio, V 19114. - Hoher Conrad, Maschinist, V 29159. - Hügin Ruth, Lehrerin, V 29974. - 100 Jahre Basler Jägermusik, V 29163. - Jochim Charlotte, Primarlehrerin, V 15721. - Lämpf-Gerber Walter, V 18730. - Maag Hans, Lehrer, V 28331. - Merkel Hans Rudolf, Dr., V 20220. - Objecta Treuhänder und Verwaltungen AG., V 8275. - Pfister-Leuthold AG., Zürich, Bureau Basel, V 27090. - Schaffner Felix, Studio für Farbfotos, V 29160. - Schätzle Louise, Lehrerin, V 12828. - Schaub Margrit, Arbeitslehrerin, V 13761. - Schmidlin Gertrud, Kindergärtnerin, V 23235. - Schmidt Gertrud, Frau, Reliefstiekeri, Hauf Fee, V 29129. - Schmutz-Dettwiler Paul, V 16170. - Schweizer Babette, Lehrerin, V 5874. - Sonntag Elisabeth, Fräulein, V 29156. - Universelle Freimaurer-Liga, Zentralkasse, V 29151. - Vögelin-Bienz II. A., Dr., V 23316. Beinwil am See: Haueter Ernst, Waschmaschinen, VI 11012. Bern: Airtour Suisse S.A., III 1876. - Bieger-Dick J. und H., III 27794. - Mermoud Edgar, ing. dipl., III 27796. - Moser Hans, Bäckerin, Konditorei, III 24658. - Pfiwa AG., III 24452. - Winkler Carl, Bäckerin, Konditorei, III 21968. Biel/Bienne: Aerni René, commerçant, IVa 10107. - Auer Gustav, Nylfluid, General-Vertretung, IVa 2714. - Cerle des parents, IVa 8740. - Farner-Werke AG., Abteilung Feuerungstechnik und Ofenbau, IVa 10104. - Heliographie Express, Max Hofer, IVa 10098. Binningen: Schneider Sophie, Schneiderin, V 29162. Birsfelden: Damenriege T.V. Birsfelden, V 10958. Bolligen-Dorf: Bürki Charles, Autospenglerei, III 26601. Bottmingen: Schweighauser Hans, Kaufmann, V 29153. Brütten: Meiz AG., W., offizielle Ford-Traktoren-Vertretung, VIIIb 5446. Buchs (Aargau): Jaun A., Webereiprodukte, VI 8618. Buchs (St. Gallen): Fehr Robert W., Vertretungen, IX 9330. - Knupp & Zürcher, IX 1802. Bülach: Bossart Adolf, Metzgerei, VIII 49406. Büron: Waller Jos., Baugeschäft, VII 15258. Castel San Pietro: Diantus Watch S.A., XIa 5780. Chardonne: Coekpit, Jugendzeitchrift, Dr. Weder-Greiner, IIb 4344. Château-d'Oex: Ducret Alfred, Hôtel Riehmont, IIb 4343. - Seydoux Georges, primeurs, IIa 5767. - Châtel-St-Denis: Fête cantonale des chanteurs fribourgeois 1959, IIb 4345. Chesières: Caboussat & L'Epplattenier, M^{lle}, Hôte la Gareme, II 20920. - Chiasso: Finanziaria Trasporti S.A., XIa 2922. Cormondrèche: The Oriental Art Supplies J. Pellaton, IV 5170. Cully: Chevalley Jean-Claude, viticulteur, pépiniériste autorisé, Treytorrens (Lavau), II 20918. Davosco: Alberti Casimiro, lattoniere, XIa 7065. Davos-Platz: Schweizerischer gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Davos-Platz, X 3906. Les Diablerets: Syndicat de la Zone témoin, Ormont-Dessus, IIb 4346. Dotzigen: Bund schweizerischer Militär-Patienten, Sektion Biel-Seeland, IVa 9282. Emmen: Egger A., Wohnrichtungen, VII 16304. Estavayer-le-Lac: Borgognon Odilon, horticulteur, IIa 5769. Evillard: Renfer Heinz, Bureau-Organisation, IVa 7662. Frauenfeld: Hafen Erwin, Haushaltapparate, VIIIc 5016. - Talbachgarage, Hugo Erb-Frey, VIIIc 5013. Fribourg: Bielmann Jos., Dr., IIa 5768. - Bourqui Roger, secrétaire, IIa 5763. - Cantin E., recteur, Collège St-Michel, IIa 5765. - Carrel Georges, IIa 5771. - Cinéma Studio, Hugo Corpataux, IIa 5734. - Bodensteiner-Haus, IIa 5764. - Société Les Amis des oiseaux, IIa 5777. Fully: Parti radical démocratique, IIc 6004. Genève: Association des propriétaires du chemin Etienne Chennaz, I 15259. - Beffa Joseph, I 7271. - Club Méditerranée à Paris, succursale Genève, I 5418. - Dépotex Marguerite, M^{me}, I 15296. - Desmeules, architecte, I 1669. - Ewi East-West International Insurance Brokers, I 10693. - Fédération des étudiants hongrois en Suisse, I 1629. - Kaufmann Hélène, M^{lle}, I 15297. - Klein Georges, I 15298. - La Librairie nouvelle, magasin-librairie, I 7752. - Mani David, I 15303. - Moret Pierre, Dr. méd., I 6673. - Pivano Daniel, Poncaneuf, I 15294. - Rossini Ellisée, I 15301. - Société de gymnastique d'hommes de Chêne-Bougeries, Chêne-Bougeries, I 15283. - Société suisse de dermatologie et de vénéréologie - Schweizerische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie, I 15300. - Union of Free Hungarian Students, I 13815. - Wehrli Pierre & Pierre

Pessina, I 15276. Gland: Cochet René, garage de L'Etraz, I 15279. Gorduno: Cassa rurale, XI 3916. Granges (Valais): Eglise de Granges, IIc 4559. Grellingen: Meier-Saner Xaver, V 29169. Grenchen: Favre-Stauffer Fred, Va 1451. - Keller Paul, Blumenhaus und Gärtnerei, Va 3852. Grindelwald: Kaufmann-Schlunegger Christian, Sportgeschäft, III 27795. Gstaad: Kühli Emil, Transporte und Taxi, voiturier, III 26692. Gümligen: Hotel-Restaurant Mattenhof, Gehr. Niederhäuser, III 19099. Hergiswil (Nidwalden): Schwegler C., Frau, VII 9382. - Siegwart-Hürliemann Hans, VII 15107. Horgen: Russ Rolf und Gertrud, VIII 62541. Horw: Rhein Alfred, Heizungstechniker, VII 9532. Ins: Bönzli Hans, Metzgerei, Würsterei, III 25527. Interlaken: Scheidegger-Michel Gottfr., Unterseen, III 27787. - Zwahlen Louise, Frau, III 27799. Klingnau: Keller-Schibli Franz, Schreinerei, VI 12306. Köniz: Kirchenchor, III 26983. Kübli: Verkehrsverein, X 1399. Küsnacht (Zürich): Robusti Primo, Hoch- und Tiefbau, VIII 51441. Langnau i. E.: Badertscher-Moser Roland, III 25241. Laufen: Freisinnig-demokratische Ortspartei, V 29168. Laupen (Zürich): Aschwanden Josef, Sattler und Tapezierer, VIII 51675. Lausanne: Antiquités, M^{me} M. Maier-Dionisotti,

II 20923. - Benvegnin Gaston, II 20929. Bettens Robert, II 20900. - Championnat suisse de ski Satus et amis de la nature, Loterie, II 20925. - Comptoir RMP S.A., II 20927. - Meyer F., Néon Sen, II 20926. - Python Henri, architecte, II 20924. - Reutter-Geslin Aimée, M^{me}, II 20921. - Ritter-Geiser Hélène, M^{me}, V^{rs}, II 20910. - Thélin H., II 20922. Lauterbrunnen: Mühlemann & Sohn Chr., Spenglerei und sanitäre Anlagen, III 27798. Leissigen: Egli Hans-Jörg, lic. rer. pol., III 26760. Locarno: Piatti Dino, XI 5406. - Vogler-Maucher Anna, signora, tabacchi, XI 6397. Le Locle: Chabloz Georges, M^{me}, V^{rs}, gérance Jaluse 24, IVb 4077. - Etienne Marcel, représentations, IVb 1210. - Gérance Raoul Martin, IVb 1508. Lottigna: Comitato lotteria dell'associazione pro Lottigna, XI 5490. Lugano: Gerberding C. W., XIa 7312. - Saladin Remo, Massagno, XIa 7311. - Ultralux S.A., apparecchi elettrici, XIa 445.

(Fortsetzung siehe Nr. 287 - Suite voir No 287)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.



Ein neuer Riesenvogel in Kloten

Dieses grosse Flugzeug gehört einer kleinen Fluggesellschaft. Die Jet-Prop Britannia ist der Stolz der Israel Airlines. Was beide miteinander geleistet haben, ist ungewöhnlich. Vor ziemlich genau einem Jahr eroberten sie das heissumkämpfte «blaue Band der Lüfte» — für den schnellsten Atlantikflug. Am 19. Dezember 1957 schufen EL AL und Britannia eine neue Höchstleistung: den aufsehenerregenden Nonstop-Flug New York — Tel Aviv, 10 000 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 800 km/h. Zürich-Kloten wird der erste Flughafen Europas (mit Ausnahme der Transatlantik-Stationen) der von nun an regelmässig von der Jet-Prop Britannia der EL AL angefliegen wird. EL AL freut sich, dieses grosse und schnelle Flugzeug, seine erprobten Piloten und seine anmutigen Stewardessen in den Dienst der schweizerischen Fluggäste zu stellen. Willkommen an Bord!

Die Jet-Prop Britannia* der EL AL fliegt jetzt in 4 Stunden 55 Minuten nach Israel

Nur die EL AL — Israel Airlines bietet Ihnen Britannia-Nonstop-Flüge Zürich — Tel Aviv in beiden Richtungen! Nun ist Israel noch viel näher gerückt! Fliegen Sie jetzt aus dem nebelgrauen Winter ins Heilige Land — der Sonne entgegen! Ihr Reisebüro schlägt Ihnen sehr günstige Flug-Pauschal-Reisen vor. Bitte erkundigen Sie sich!

* Ausserdem fliegt die Britannia regelmässig ab Paris oder London nach New York — und kürzt Ihre Reisezeit um 20%! Für Ihre Buchungen und Anschlüsse nach Paris und London sorgt jedes Reisebüro gerne.

EL AL

Israel Airlines Fraumünsterstrasse 2
Zürich 1 Tel. 051/27 30 00



Die unübertreffliche Sensimatic ✖ jetzt mit Volltext!

Die neue schreibende Burroughs Sensimatic!

- ★ Modernste elektrische Schreibmaschine ohne Typenhebel;
- bis 19 wählbare Zählwerke;
- 4-8 Arbeitsprogramme pro Steuersatz.

Vergleichen Sie die einzigartige Buchungs-Automatik und Arbeits-Flexibilität. Sie werden begeistert sein!

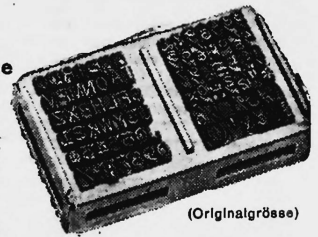
Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Organisationsvorschläge durch

Burroughs
Rechenmaschinen AG

Die moderne Schreibmaschine

Dieses Schreibsystem ist besonders für die neue Sensimatic nach einem bewährten Prinzip für Höchstleistungs-Schreibautomaten entwickelt worden. 84 Typen in diesem kleinen Schreibblock. Keine Segmente und keine Typenstangen, daher keine verknagten oder beschädigten Typen mehr. Zur Reinigung oder Benützung anderer Schrift-Typen lässt sich der ganze Block mit einem Griff auswechseln. Damit bringt Burroughs die Schreibmaschine der Zukunft.

Alle Modelle schreiben auch Kurztex-Zeichen, die für Serienbuchungen automatisch wiederholt werden, wie FA = Faktura etc.



(Originalgrösse)

Zürich: Sihlporte 3, Tel. 051/75 87 60
 Basel: Rümelinplatz 14, Tel. 061/23 79 68
 Bern: Effingereisasse 64, Tel. 031/2 44 78
 Lausanne: Gel. Benj. Constan 1, Tel. 021/23 68 88

Pultbuchungsmaschinen • Addiermaschinen • Kalkulatoren • Fakturiermaschinen • Lochstreifen • Elektronenrechner • Mikrofilm

BANK FELLINGER AG. ZÜRICH

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Mittwoch, den 17. Dezember 1958, 14.30 Uhr, in das Bureau des Notariates Zürich (Altstadt), Talstrasse 25, Zürich 1, eingeladen.

Traktandum:
Kapitalerhöhung.

Zürich, 5. Dezember 1958.

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. Max Sandberg, Präsident.

Obligationen-Anleihe der Stiftung «Ferienheim Buebehürg Schönried» von 1952

Gemäss Amortisationsplan wird am 15. Januar 1959 die 2. Tilgungsquote fällig. Es sind am 28. Oktober 1958 unter notarieller Aufsicht die folgenden Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nominal	Emissionsstempel	Netto
Nrn. 6, 16, 34, 40	1000.—	3.60	996.40
Nrn. 44, 48	500.—	1.80	498.20
Nrn. 63, 76, 81, 91, 92, 105, 115, 147, 149, 157	100.—	— .35	99.65

Die ausgelosten Obligationen können zu den angegebenen Nettobeträgen ab 15. Januar 1959 bei der Gewerbekasse in Bern gegen Abgabe der Titel eingelöst werden.

Bern, den 5. Dezember 1958.

Die Anleihevertreterin:
Gewerbekasse in Bern.



Salmenbräu Rheinfelden Rheinfelden

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 17. Dezember 1958, 17 Uhr, im Restaurant «Salmen» in Rheinfelden

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1958, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Allfälliges.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Geschäftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien vom 9. bis und mit 12. Dezember 1958 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel, den Herren Ehinger & Cie. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und dem Geschäftsbureau in Rheinfelden.

Rheinfelden, den 6. Dezember 1958.

Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!

Kaufe
gebrauchte

Säcke

(Jedes Quantum)

U. Sonderegger
Sackhandlung
Pfliffikon (ZH)
Tel. (051) 97 55 28



Gute Geschäfte überall

durch die internationale Zeitung
«Export-Import / Die Brücke zur Welt»

Probenummer kostenlos vom Schimmelverlag, Abt. 25, Würzburg (Deutschland)

Eine Leistung Prismen-Feldstecher



8x26, prima Optik
Direkter Import

Nur Fr. 85.-

mit schönem Lederetui und 2 Riemen oder Fr. 15.- monatlich.

Vergrößerungen
10x Fr. 133.-
12x Fr. 166.-
16x Fr. 285.-
Auf Verlangen Gratisprospekt und Preisliste.

Unverbindliche Anleiheausgabe auch anderer Marken und Größen durch
SESA S.
Phot. und Optik
Lausanne 19

Représentant

cherche place en Suisse romande, de préférence dans la branche alimentaire. Libre tout de suite. Offres sous chiffres P 4378 P à Publicitas Porrentruy.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Heinrich Rüdüsühli

geb. 1906, von Sennwald, gewesener Kaufmann, früherer Inhaber der Firma Textil AG, Peterstrasse 1, in Zürich, zuletzt wohnhaft gewesen in Bern, Schulweg 6, verstorben am 27. Oktober 1958.

Eingabefrist: bis und mit 3. Januar 1959:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche für den Verstorbenen beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers, bei Notar Fritz Frey, in Bern, Kornhausplatz 2.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.)

Massverwalter: Herr Kurt Rüdüsühli, Lehrer, Oberwilerstrasse 90, Basel.

Bern, den 26. November 1958.

Der Beauftragte:
Fr. Frey, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Christian Gottfried Sigrist

des Johann Ulrich, von Bern (EG) geb. 6. Juli 1890, Ehemann der Ida geb. Stauffer, gewesener Baumeister und unbeschränkt haftender Gesellschafter der im Handelsregister von Bern eingetragenen Kollektivgesellschaft Sigrist & Berger, Baugeschäft in Bern, wohnhaft gewesen Reichenbachstrasse 6 in Bern, verstorben am 12. Oktober 1958.

Eingabefrist bis und mit 11. Dezember 1958:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Emil Wälti, Balmbühlplatz 3 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.)

Massverwalter: Herr August Rupp, Baumaterialhandlung, Schiffs- und Autotransporte, Gunten (BE).

Bern, den 11. November 1958.

Der Beauftragte:
Emil Wälti, Notar.

Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten volle Diskretion.

BANK PROKREDIT
FRIBOURG

Office des laillites Lausanne

Librairie Catalogues de recherches

Mercredi 10 décembre 1958, dès 14.30 heures, à la librairie Martin, rue Hallmünd 6, Lausanne, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, au comptant:

- par lots, du solde du stock de marchandises.
- catalogues de recherches comprenant: Heinrich 1851-1912, Lorenz 1931-1949, librairie française 1933-1938 et 1946-1956, Biblio 1934-1949, livre suisse 1886-1956, ainsi que divers catalogues anglais, français, allemands, etc.
- droits décaulant de fichters d'adresses de clients abonnés à divers revues.

Le préposé: M. Luisler.